**Zeitschrift:** Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus

Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege

**Band:** 31 (1937)

**Heft:** 7-8

Nachruf: Zur Chronik : Welt- und Nationalpolitisches

Autor: [s.n.]

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 25.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# . อีการกระบาทการกระบาทการกระบาทการกระบาทการกระบาทการกระบาทการกระบาทการกระบาทการกระบาทการกระบาทการกระบาทการกระบาทก Rundschau

# 

#### Zur Chronik.

I. Welt- und Nationalpolitisches. A. Außer Europa. 1. Die Zwischenfälle im Amurgebiet zwischen Japan und Rußland sind durch Nachgeben Rußlands wieder

einmal beigelegt worden.

Der mit einer Auffrischung des englisch-deutschen Hand in Hand gehende englisch-russische Flottenpakt, formell, wie jener, eine Regelung besonders der Größe der Kriegsschiffe und des Kalibers ihrer Kanonen, soll Rußland Freiheit verschaffen, sich in Ostasien auch auf diese Weise gegen Japan zu rüsten. (Und in der Ostsee gegen Deutschland? Oder hier umgekehrt?)

Die zeitweilig etwas gestörten guten Beziehungen zwischen Rußland und der Türkei scheinen nun wieder hergestellt zu sein.

2. An der Versammlung der Internationalen Handelskammer in Berlin, an der die Teilnehmer (aus dem von ihren Ländern geliehenen Gelde!) phantastisch bewirtet und unterhalten werden, proklamieren Schacht und Göring: "Kolonien für Deutschland — oder!"

B. Europa. 1. In Oberschlesien ist nun die Minderheiten-Ordnung des Völkerbundes aufgehoben und der Kommissar Calonder kehrt zurück. Oberschlessen bleibt - und wird vielleicht erst recht wieder - eine der vielen ungeheilten Wunden am gequälten Leibe Europas.

2. Die Tschechoslowakei hat eine Kabinettskrise, die wegen der Festsetzung der Getreidepreise entstanden war, leicht überwunden. Hodza bleibt Ministerpräsident.

Die Ministerpräsidenten der Kleinen Entente haben auf einer Donauinsel

König Karol von Rumänien, der vor kurzem in Warschau war, wo ihm der Erzbischof Sapieha den Zugang zum Grabe Pilsudskys verwehren wollte (das war die Form der Sache), geht nun nach Paris und dann - nach Berchtesgaden.

Titulescu wird Ehrendoktor der Universität von Bratislawa (Preßburg).

In Belgrad finden wegen dem mit dem Vatikan abgeschlossenen Konkordat heftige Demonstrationen von seiten der griechisch-orthodoxen Bevölkerung statt. Oesterreich gliedert die freien militärischen Formationen (endgültig?) dem Heere ein.

3. Italien. Der spanische Krieg beunruhigt die Bevölkerung fortwährend aufs tiefste. Sammlungen für Spanien, Meutereien unter dem Vorwand, es gehe nach Abessinien, nach Spanien deportierter Soldaten, Maueranschläge entsprechender Art seien an der Tagesordnung. Verdunkelungen zum Zwecke des Lustschutzes, oder auch durch Abstellung der Elektrizität herbeigeführte, werden dazu benutzt, die Mauern ganzer Städte mit Plakaten gegen das Regime zu bedecken.

Die englischen Missionsschulen in Abessinien werden verboten. England drohe

mit Repressalien.

4. Frankreich. Dem Sturz des Kabinetts Blum geht parallel eine schwere Wahlniederlage Doriots, des französischen Hitler-Prätendenten in St. Denis, einer Vorstadt von Paris, deren Bürgermeister er vor kurzem gewesen. Er tritt infolge davon als Kammer-Abgeordneter zurück. Seine "Freiheitspartei" zähle 800 000 Mit-

Sein Konkurrent, Oberst de la Rocque, hat das "Petit Journal" erworben, das, früher wenigstens, das Blatt der kleinbürgerlichen Masse war und einer gemäßigten Linkstendenz huldigte. Dafür scheint am "Echo de Paris" die Richtung Pertinax gesiegt zu haben, die alle Annäherung an Hitler-Deutschland ablehnt und am russi-

schen Bündnis festhält.

Der frühere Präsident Gaston Doumergue, der eine Zeitlang auch ein wenig den Diktator spielen wollte (übrigens ein Abkömmling der bekannten Hugenottenfamilie), ist in hohem Alter gestorben.